

Stellungnahme der STIKO anlässlich des Nachweises von Schluckimpfstoff-abgeleiteten Polioviren im Abwasser in Deutschland

In den vergangenen Wochen wurden an mehreren Standorten in Deutschland Schluckimpfstoff-abgeleitete Polioviren des Typ 2 (*circulating vaccine-derived poliovirus type 2*, cVDPV2) in Abwasserproben nachgewiesen (Epid Bull 48/2024 und 49/2024). Die Untersuchung von Abwasser wird als Frühwarnsystem genutzt, um möglichst schnell aufzudecken, ob in der Bevölkerung Menschen mit Polioviren infiziert sind und diese ausscheiden. Ungeimpfte oder nicht vollständig geimpfte Personen können sich bei mit cVDPV2-infizierten Menschen anstecken und an Poliomyelitis (Kinderlähmung) erkranken. Die Ständige Impfkommission (STIKO) nimmt dies zum Anlass, auf ihre bestehenden Impfempfehlungen zum Schutz vor Poliomyelitis hinzuweisen.

Die Europäische Region gilt seit 2002 als Polio-frei. Um das Neuauftreten von Poliomyelitis-Fällen in Deutschland zu verhindern, ist es notwendig, dass möglichst viele Personen rechtzeitig und vollständig gegen Polio geimpft sind. Ziel ist eine Impfquote von mindestens 95 % mit 3 Impfstoffdosen bis zum Ende des 1. Lebensjahres. Die aktuellen Impfquoten in Deutschland zeigen, dass diese Grundimmunisierung bei einem erheblichen Teil der Kinder unter 6 Jahren verspätet abgeschlossen wird oder lückenhaft bleibt (www.rki.de/vacmap und Epid Bull 50/2024). Obwohl die Grundimmunisierung bis zu einem Alter von 12 Monaten abgeschlossen sein sollte, sind im Alter von 12 Monaten nur 21 % der Kinder vollständig geimpft. Versäumte Impfungen werden zwar oftmals nachgeholt, aber bis zum Alter von 2 Jahren erreichen dennoch bundesweit nur 77 % der Kinder eine abgeschlossene Grundimmunisierung, in einzelnen Landkreisen sind es weniger als 60 %.

Zum Schutz vor Poliomyelitis empfiehlt die STIKO die Grundimmunisierung von Säuglingen mit 3 Impfstoffdosen im Alter von 2, 4 und 11 Monaten (sog. 2+1-Schema). Für die Impfung soll ein 6-fach Impfstoff (DTaP-IPV-Hib-HepB) verwendet werden,

der neben Polio auch vor Tetanus, Diphtherie, *Haemophilus influenzae* Typ b, Keuchhusten und Hepatitis B schützt. Der Totimpfstoff wird gut vertragen. Im Alter von 9 bis 16 Jahren wird die 1-malige Auffrischimpfung mit dem altersentsprechenden Impfstoff empfohlen.

Bei der Komplettierung der unvollständigen Grundimmunisierung sollte auf den Mindestabstand von 6 Monaten zwischen der 2. und 3. Impfstoffdosis geachtet werden. Wurde die Grundimmunisierung nach dem vor 2020 empfohlenen 3+1-Schema begonnen, sollte die Komplettierung nach diesem Schema mit einem Mindestabstand von 6 Monaten zwischen 3. und 4. Impfstoffdosis abgeschlossen werden.

In der aktuellen Situation ist es wichtig, den Impfstatus von Kindern als besonders vulnerable Gruppe für Poliomyelitis zu überprüfen und versäumte Impfungen schnellstmöglich nachzuholen. Die STIKO ruft daher alle Erziehungsberechtigten auf, den Impfstatus ihrer Kinder selbst zu überprüfen oder von medizinischem Personal in der Kinderarzt- bzw. Hausarztpraxis überprüfen zu lassen und fehlende Impfungen in Absprache mit ihrer Ärztin oder ihrem Arzt baldmöglichst nachzuholen. Leichte Erkältungskrankheiten sind kein Grund, fällige Impfungen zu verschieben. Unabhängig vom Alter ist auch bei Personen, die in Gemeinschaftsunterkünften leben (z. B. Geflüchtete und Asylsuchende), die vollständige Grundimmunisierung für einen sicheren Schutz besonders wichtig.

Weitere hilfreiche Links

- ▶ [Schutzimpfung gegen Poliomyelitis: Häufig gestellte Fragen und Antworten](#)
- ▶ [Antworten auf häufig gestellte Fragen \(FAQ\) zu Poliomyelitis mit Schwerpunkt Abwasseruntersuchung](#)

- ▶ [Flussschemata zur Überprüfung des Impfstatus von Kindern im Alter von 12 Monaten bis 8 Jahren](#)
- ▶ [Flussschemata zur Überprüfung des Impfstatus von Kindern im Alter von 9 bis 17 Jahren](#)
- ▶ [Flussschemata zur Überprüfung des Impfstatus von Erwachsenen](#)

Literatur

- 1 Robert Koch-Institut: Schluckimpfstoff-abgeleitete Polioviren in Abwasserproben an weiteren Orten in Deutschland nachgewiesen. [Epid Bull 2024;49:14](#) | DOI 10.25646/12945
- 2 Robert Koch-Institut: Hinweis auf Schluckimpfstoff-abgeleitete Polioviren in Abwasserproben an mehreren Orten in Deutschland. [Epid Bull 2024;48:21-22](#) | DOI 10.25646/12938
- 3 Rieck T, Badenschier F, Rau C: Poliomyelitis-Impfquoten bei Kindern in Deutschland. [Epid Bull 2024;50:11-16](#) | DOI 10.25646/12955
- 4 Ständige Impfkommission: Empfehlungen der Ständigen Impfkommission (STIKO) beim Robert Koch-Institut 2024. [Epid Bull 2024;4:1-72](#) | DOI 10.25646/11892.4

Autorinnen und Autoren

Ständige Impfkommission (STIKO) beim Robert Koch-Institut

Korrespondenz: STIKO-Geschaefsstelle@rki.de

Vorgeschlagene Zitierweise

Ständige Impfkommission (STIKO) beim Robert Koch-Institut: Stellungnahme der STIKO anlässlich des Nachweises von Schluckimpfstoff-abgeleiteten Polioviren im Abwasser in Deutschland

[Epid Bull 2024;50:17-18](#) | DOI 10.25646/12958

Interessenkonflikt

Alle Autorinnen und Autoren geben an, dass kein Interessenkonflikt besteht.